



INFORMATIONEN ZU DABEI

Die Deutsche Aktionsgemeinschaft Bildung – Erfindung – Innovation (DABEI e.V.) wurde 1982 als unabhängige Arbeitsgemeinschaft im Innovationsbereich gegründet. Unter den Gründern waren die Leiter des Deutschen Patentamtes (DPMA), des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) und prominente Erfinder-Unternehmer. DABEI bündelt seitdem die Kompetenz prominenter Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Industrie und Kultur zur Erhöhung der Innovationskraft in Deutschland.

Wir haben als Ziel, durch die Förderung technisch-wirtschaftlicher Innovationen in allen Stadien

- die Position Deutschlands in einem globalisierten Wirtschaftsumfeld zu sichern und auszubauen,
- die Existenz- und Umweltbedingungen für die heutige und künftige Generationen zu sichern und zu verbessern sowie
- die Grundlagen für Lebensqualität und kulturelle Leistung und Vielfalt zu erhalten.

DABEI folgt mit seinen Mitgliedern dem Leitspruch "Lieber heute DABEI als morgen zu spät!"

DABEI fokussiert mit seinen Maßnahmen auf den Abbau von Innovationswiderständen, um das vorhandene Innovationspotenzial Deutschlands freizusetzen. Dazu erfasst DABEI periodisch das Innovationsklima in Deutschland im Rahmen einer empirischen Umfrage. Der DABEI-Innovationsklima-Index ermittelt, ob wir in Deutschland ein eher sonniges innovationsfreundliches oder ein eher regnerisches innovationsfeindliches Klima haben und welche Innovationswiderstände uns direkt in die Klimakatastrophe führen.

DABEI engagiert sich politisch für die Belange von Erfindern und Unternehmern. Daher begrüßen wir es, dass Deutschland und weitere zehn Länder sich für einen Alleingang beim EU-Gemeinschaftspatent entschieden haben. Das Gemeinschaftspatent soll die im Vergleich zu den USA und Japan hohen Patentkosten in Europa drücken und die rechtlichen Rahmenbedingungen vereinheitlichen.

DABEI bietet insbesondere innovativen, kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) sowie agilen Erfinderunternehmen eine Reihe interessanter Services an. Informieren Sie sich auf unserer Website und werden Sie Mitglied bei DABEI!

Für mehr Infos: www.dabei-ev.de

IN KURATORIUMSSITZUNG UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2011 WURDEN AKZENTE FÜR DIE WEITERENTWICKLUNG VON DABEI GESETZT.



Dr. Alexander Kantner
DABEI-Präsident

Zunächst soll nicht unerwähnt bleiben, dass sämtliche Beschlüsse bzw. Vorschläge des Kuratoriums und der Vorstandes hinsichtlich Personalien, geplanten Vorhaben und der zukünftigen Ausrichtung von DABEI in der Mitgliederversammlung einmütig befürwortet bzw. genehmigt wurden, was in früheren Zeiten nicht immer der Fall gewesen ist.

Unser langjähriges DABEI-Mitglied Robert Langen hat in einem persönlichen Brief dem DABEI-Vorstand für seine Aktivitäten und sein Engagement Dank ausgesprochen und sich nach anfänglicher Skepsis dazu entschlossen, die Neuausrichtung von DABEI mit ihrer lobenswerten Arbeit weiterhin zu unterstützen.

Hinsichtlich Personalien konnten wir in den letzten Jahren bezüglich unseres Vorhabens der Vereinsverjüngung Fortschritte erzielen und

die Mitgliederzahl nach den erheblichen Rückgängen in den Jahren 2000 bis 2008 wieder stabilisieren. In den folgenden Jahren erwarten wir auch wieder Zuwächse.

Mit den Herren

[Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jochen Deuse \(Dortmund\)](#),
[Prof. Dr.-Ing. Achim Kampker \(Aachen\)](#),
[Prof. Dr. Gordon Pipa \(Osnabrück\)](#) und
[Dipl.-Phys. Winfried Sturm \(Staufen\)](#)

gelang es uns, hervorragende Fachleute aus dem Hochschul-, Bildungs- und Innovationsbereich als neue DABEI-Kuratoren zu gewinnen.

Herr Sturm hat in einer sehr engagierten Präsentation über seine langjährigen Aktivitäten seiner bereits 1982 gegründeten "Hardware-AG" (HAG) - einer High-Tech-Tüftlerschmiede - am Faust-Gymnasium in Staufen berichtet. Die Teilnehmer waren von seinen Ausführungen und seiner Vita sehr beeindruckt.

Weitere Informationen sind aus den Websites www.hardware-ag.de oder www.hag-vde.de.vu zu entnehmen.

Hinsichtlich der Veränderung des Vorstands ist zu erwähnen, dass Herr Dr. Tilemann sein Amt als stellvertretender Vorstandsvorsitzender von DABEI niedergelegt hat und an seiner Stelle das langjährige DABEI-Mitglied und der DABEI-Kurator Dr. Wolfgang Lerch, Köln, diese Funktion übernommen hat.

Dr. Carsten Deckert berichtet als geschäftsführender Vorstand über die vielfältigen Aktivitäten von DABEI aus dem letzten Jahr, die von den Mitgliedern erfreut zur Kenntnis genommen wurden.

FÜR 2011 WURDEN BEREITS FOLGENDE AKTIVITÄTEN DURCHFÜHRT BZW. SIND GEPLANT:

- Broschüre DABEI-Innovationsklima-Index 2011: Wie kommt Deutschland vom "Heureka!" zum "Hurra!"?
- Tagung "Die optimale Universtität" der Gude-Stiftung und anderer Partner mit einem interessanten Programm vom 23. – 25. September 2011 in Köln.
- Erste Ausschreibung eines DABEI-Innovationspreises (Verleihung im Oktober im Rahmen der IENA).
- Weiterer Ausbau der DABEI-Website mit ständig aktuellen Informationen.

WEITERE HERAUSFORDERUNGEN UND AKTIVITÄTEN FÜR DIE FOLGEJAHRE SIND:

- "Open Innovation": DABEI schlägt die Brücke zwischen innovativen KMU und freien Erfindern als Ideenanbieter (siehe Artikel von Dr. Carsten Deckert in dieser Ausgabe).
- "Initiative Patentqualität": Hierzu ist eine Reihe von Veranstaltungen geplant.
- Beteiligung von DABEI an künftigen Hannover-Messen.
- Aktion "Hervorragender Ort der Innovation": Ein Konzept analog der Initiative "Ort der Ideen" wird erarbeitet.
- Kooperation DEV-DABEI: DABEI möchte enger mit dem DEV zusammenarbeiten und durch Bündelung der Kräfte mehr Schlagkraft für beide Gesellschaften erreichen. In Gesprächen soll ausgelotet werden, wie eine vertiefte Zusammenarbeit, die über die Beiträge von DABEI im Innovations-Forum hinausgehen, aussehen kann.

Insgesamt war Mitgliederversammlung und Kuratoriumssitzung von DABEI des Jahres 2011 sehr inhaltlich, harmonisch und erfolgreich.

Nachruf

Herr Ewald Peters



Un erwartet ist in der Nacht vom 18./19. August 2011 unser Sektionsleiter von Hamburg Herr Ewald Peters im Alter von 77 Jahren gestorben. Er war 2009 als Nachfolger von Herrn Prof. Dr. Brouer gewählt worden. Herr Peters war eine der aktivsten Personen in Bezug auf Erfindungen. Er war mehrfach auf verschiedenen Erfindermessen in Deutschland und hat viele Urkunden und Medaillen für seine Erfindungen erhalten.

Seine Hobbys waren Pferde, Kaninchen und Modelle seiner Erfindungen zu bauen. In der letzten Zeit baute er aus Holz fast naturgetreue Pferde als Spielgeräte für Kinder.

Unsere Sektion hat er souverän geleitet und gestaltet. Er war zusätzlich im erweiterten Vorstand des DEV tätig und hat dort seine Spuren hinterlassen.

Auch in der Weiterbildung war Herr Peters ein Vorbild. Er hat in den letzten Jahren noch ein Studium zum Gewerblichen Rechtsschutz an der Fernuniversität Universität Hagen aufgenommen und erfolgreich als Patent-Referent abgeschlossen. Durch dieses Examen konnte er in unserer Sektion noch kompetenter beraten.

Seine Fähigkeit war es, im Alltag Sachen zu erkennen, die nicht optimal funktionieren. Diese erkannten Schwächen analysierte er und notierte sich die Verbesserungen. Daraus wurden teilweise Patentanmeldungen erarbeitet.

Ein Beispiel: Seine Frau bekam eine neue Hüftprothese. Aus Gesprächen mit den Ärzten erfuhr er, dass bei älteren Menschen der Muskelaufbau zu gering ist und das neue Gelenk hin und wieder „auskugelt“. Seine sofortige Idee war es, dieses zu verhindern. Er entwickelte einen Hüftgelenkkopf, der das „Auskugeln“ verhindert. Dafür bekam er in diesem Jahr vom KIT-Gremium eine Auszeichnung, ebenfalls erhielt er 2009 eine DEV-Urkunde: Beste Erfindung im DEV 2009 1. Platz.

Wir danken Herrn Peters und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Werner Wiesner, DEV Sektion Hamburg
Deutscher Erfinder-Verband e.V. – Der Vorstand